



Inhalt

- DBS wächst auf über 500.000 Mitglieder
- Tag des Blindenfußballs
- Wechsel im DBS-Präsidium
- 24. Jugend-Länder-Cup
- DBS auf dem Paralympic Day
- 30.000 Euro Spende für die Deutsche Sporthilfe
- „Affen stark und Löwen schlau“
- DBS auf dem Deutschen Präventionstag
- Wieland Speer neuer Bundestrainer Tischtennis
- BG Kliniktour im Juni 2010
- Bundeskanzlerin ehrt Medaillengewinner
- Termine

DBS wächst auf über 500.000 Mitglieder

Mit Stand 01. Januar 2010 sind im DBS 531.671 Mitglieder in 5360 Vereinen/Behindertensportgemeinschaften organisiert. Überaus erfreulich konnte im Jahr 2009 eine Zuwachsrate erzielt werden, die der Deutsche Behindertensportverband zusammen mit seinen angeschlossenen Landesverbänden seit seinem Bestehen noch nie erreicht hat. Erstmals wurde die Grenze von 500.000 Mitgliedern überschritten. Der Gesamtzuwachs von 64.002 neuen Mitgliedern (+ 13,69%) stellt einen neuen Rekord dar. Gleiches gilt auch für den Gesamtzuwachs von 536 Vereinen (+ 11,11%).

Die Mitgliederzahlen im Kinder- und Jugendbereich machen zusätzlichen Mut auf dem eingeschlagenen Weg weiterzumachen, da auch hier die 50.000 - Grenze erstmals überschritten wurde.

Tag des Blindenfußballs vor historischer Kulisse

Besser hätte der große Tag des Blindenfußballs vor den Stufen des Reichstagsgebäudes in Berlin nicht sein können: super Wetter, Bundesprominenz in ungewöhntem Maße und nicht zuletzt ein verdienter 3:2 Sieg der deutschen Blindenfußball-Nationalmannschaft in ihrem ersten Heimländerspiel gegen die Türkei.



Ausgabe 05.2010 | Duisburg, 31. Mai 2010

Unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, mit einer Ehrenpreisübergabe durch Dr. Thomas de Maizère, Minister des Inneren, sowie mit aufmunternden Begrüßungsworten durch den Hausherrn, Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert, startete die Blindenfußball Demonstration veranstaltet von der Sepp-Herberger Stiftung, dem Deutschen Behindertensportverband (DBS) und dem Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV).

Karl Rothmund, Vizepräsident für Sozial- und Gesellschaftspolitik sowie Vorstandsvorsitzender der Sepp Herberger-Stiftung begrüßte viele Staatssekretäre und Abgeordnete, so die Sportausschussvorsitzende Dagmar Freitag, die DBS Kuratoriumsvorsitzende Brigitte Zypries und weitere Ehrengäste.

Eine nie da gewesene Medienpräsenz unterstrich die Bedeutung dieses Tages und den Stellenwert des Blindenfußballs für die Sepp-Herberger Stiftung und für den DBS.

Der sichtlich zufriedene DBS Präsident Friedhelm Julius Beucher wurde nicht müde zu betonen, dass ein solcher Tag erfunden werden müsse, wenn es ihn nicht hier schon gäbe und regte zugleich die Fortsetzung in anderen deutschen Städten an. Ebenso beeindruckt vom Geschehen zeigte sich IOC Vize-Präsident und DOSB Präsident Dr. Thomas Bach, der sein erstes Blindenfußballspiel auf der Tribüne mit dem türkischen Generalkonsul Mustafa Pulat und DBS Präsident Beucher verfolgte. Nach abspielen der Nationalhymnen durch das Landespolizei-Orchester Hannover lieferten sich die türkische und die deutsche Blindenfußballnationalspieler zweimal packende 25 Minuten auf dem Kunstrasen zwischen Reichstag und Bundeskanzleramt.

Fotos: DBS-Akademie

Weitere Infos unter: www.blindenfussball.de

Außerdem bietet der DBS in nächster Zeit eine DVD Dokumentation von brandstage TV an.

Wechsel im DBS-Präsidium

Dr. Michael Rosenbaum (44) heißt das neue Präsidiumsmitglied des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS). Der erfolgreiche Unternehmensberater aus Köln war 2007 und 2008 bereits Interimgeneralsekretär des DBS und begleitete den Verband in der Phase der strategischen und organisatorischen Neuausrichtung. Bei den Paralympischen Spielen in Peking war er außerdem zuständig für die Organisation des German Paralympic Club. Rosenbaum: "Ich fühle mich dem Verband sehr verbunden und übernehme daher gerne das Amt des Vizepräsident für Finanzen und Wirtschaft des Deutschen Behindertensportverbandes e.V."

Rosenbaum studierte an der Universität zu Köln Betriebswirtschaftslehre und promovierte an der Bergischen Universität Wuppertal. Seit 1997 ist er ge-



schäftsführender Partner der rosenbaum nagy unternehmensberatung sowie der rosenbaum nagy sport & social GmbH in Köln.

Das DBS-Präsidium besteht aus sieben Mitgliedern. Rosenbaum löst den bisherigen Vizepräsidenten Finanzen und Wirtschaft, Harry Voigtsberger (59), Direktor des Landschaftsverbandes Rheinland, ab, der aus beruflichen Gründen ausscheidet: "Meine Arbeit beim DBS hat mir ausgesprochen viel Freude gemacht, und ich habe beeindruckende Menschen kennengelernt. Leider lassen mir meine wachsenden Verpflichtungen als Direktor des Landschaftsverbandes keine Möglichkeit, diese Aufgabe weiter fortzuführen."

DBS-Präsident Friedhelm Julius Beucher dankte dem ausscheidenden Präsidiumsmitglied für die langjährige, engagierte Zusammenarbeit: "Ich danke Harry Voigtsberger für die erfolgreiche Arbeit auch in schwieriger Zeit und freue mich, dass er dem DBS an anderer Stelle erhalten bleiben wird."

24. Jugend-Länder-Cup der Deutschen Behindertensportjugend

Vom 27. – 30. Mai fand in Schleswig der 24. Jugend-Länder-Cup mit rund 300 Teilnehmern aus ganz Deutschland statt. Die Jugend-Besten-Wettkämpfe der Deutschen Behindertensportjugend wurden in den Bereichen Leichtathletik, Schwimmen, Judo und Tischtennis ausgetragen. Zielsetzung des Jugend-Länder-Cups ist es, die Vielseitigkeit der jungen Sportler zu fördern und sie auf leistungsorientiertes Sporttreiben vorzubereiten.

Am Freitag begannen die ersten Wettkämpfe in der Leichtathletik, im Tischtennis und im Judo.

Der Samstag startete mit den Schwimmwettkämpfen und endete mit der Siegerehrung aller erfolgreichen Sportler.

An der Eröffnung nahmen Friedhelm Julius Beucher (Präsident DBS), Norbert Fleischmann (Vorsitzender DBSJ), Dr. Heiner Garg (Sozialminister des Landes Schleswig-Holstein) sowie weitere Ehrengäste aus der Landes-, Kreis- und Kommunalpolitik teil. Volker Dornquast, Staatssekretärs des Innenministeriums Schleswig-Holsteins und zuständig für den Sport beobachtete das Wettkampfgesehen am Samstagnachmittag. DBS-Präsident Beucher verfolgte den Jugend-Länder-Cup sogar über zwei Tage, um sich über die Nachwuchsarbeit der Deutschen Behindertensportjugend und der Zielsetzung des Jugend-Länder-Cups zu informieren.

Beucher: „Ich habe großartige Leistungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gesehen.“ Das sportliche Niveau der jugendlichen Teilnehmer ist hoch. "Von ihnen werden manche den Sprung in die Nationalmannschaft schaffen und schon bald an den Paralympics teilnehmen können", sagt Wolfgang Tenhagen, Vorsitzender des Rehabilitations- und Behinderten-Sportverbands Schleswig-Holstein (RBSV) und als Schleswiger natürlich Mitorganisator des Jugend-Länder-Cups.

In der wettkampffreien Zeit hatten die Teilnehmer dann die Möglichkeit, verschiedene Angebote zu nutzen, wie z. B. eine Tretbootfahrt auf der Schlei, eine Besichtigung des Landesmuseums Schloss Gottorf oder des Schleswiger Doms.



Ausgabe 05.2010 | Duisburg, 31. Mai 2010

Ein großes Lob an den Landesverband Schleswig-Holstein und das Team um Cathrin Wartig und Wolfgang Tenhagen für einen gelungenen Wettkampf und 3 schöne Tage in Schleswig und der Jugendherberge Borgwedel.

Die Wettkampf-Ergebnisse und der Medaillenspiegel können unter <http://www.dbs-npc.de> eingesehen werden.

Der Medaillenspiegel ist verbunden mit Geldpreisen, die in Kürze den siegreichen Landesverbänden überwiesen werden:

1. Platz LV Nordrhein-Westfalen = 500,00 €
2. Platz LV Niedersachsen = 300,00 €
3. Platz LV Hessen = 200,00 €

DBS beim Paralympic Day in Leipzig

Die Mobilität von Menschen mit Behinderung und chronischen Erkrankungen stand am 15. Mai in Leipzig beim Paralympic Day und dem Publikumstag der Weltleitmesse Orthopädie und Reha-Technik im Vordergrund. Der DBS präsentierte sich dort mit einem Messestand und seinen Athletinnen und Athleten, die ihre sportlichen Spitzenleistungen dem interessierten Weltpublikum und den Medienvertretern vorführten. Aber nicht nur Leistungssportler, sondern auch Breitensportler präsentierten ihre Sportarten in spektakulären Vorführungen. Der DBS-Stand wurde insbesondere von Menschen mit Behinderung frequentiert, die sich einen Überblick über geeigneten Sportmöglichkeiten verschaffen wollten. Vielen Betroffenen ist die Summe der Möglichkeiten an sportlichen Aktivitäten und der Teilnahme am Vereinsleben nicht umfassend bekannt. Im Vorfeld des Paralympic Days traf sich der DBS zu seiner Präsidiums- und Hauptvorstandssitzung in den Räumlichkeiten der Messe Leipzig.



Friedhelm Julius Beucher, DBS-Präsident und Schirmherr des Paralympic Day: „Der Paralympic Day ist ein wichtiges Forum, das Menschen mit Behinderung und die Hersteller von hochtechnologischen Produkten aus der Orthopädie- und Reha-Technik zusammenbringt.“ WM-Goldmedaillengewinner im Weitsprung, Heinrich Popow, erzählte, wie es ihm gelang, nach seiner Oberschenkelamputation einer der erfolgreichsten deutschen Spitzensportler zu werden. Er machte deutlich, dass ohne das Engagement der Hersteller und die Innovationen in der Orthopädie und Reha-Technik diese Mobilität und die sportlichen Höchstleistungen nicht möglich wären: „Sportler mit Behinderung sind nicht leistungsschwächer als Sportler ohne Behinderung. Sie müssen nur härter trainieren.“



30.000 Euro Spende an die Deutsche Sporthilfe kommt Vorbereitung auf Paralympics zugute

Eine Benefiz-Aktion des ZDF Fernsehgartens, die am Pfingstwochenende mit Unterstützung des Finanzdienstleistungsunternehmens J. P. Morgan durchgeführt wurde, erbrachte 30.000 Euro zugunsten der Stiftung Deutsche Sporthilfe. Dr. Michael Ilgner nahm als Vorstandsvorsitzender der Deutschen Sporthilfe den Scheck von Dr. Karl-Georg Altenburg, CEO J. P. Morgan Deutsch-

Ausgabe 05.2010 | Duisburg, 31. Mai 2010

land/Österreich/Schweiz, entgegen: "Wir sind dankbar mit dem ZDF und J. P. Morgan zwei Partner zu haben, die immer wieder mit neuen Ideen für großzügige Spendenaktionen die Sporthilfe unterstützen. Wir werden die Spende zur gezielten Vorbereitung unserer Behindertensportler auf die Paralympics in London 2012 und Sotchi 2014 einsetzen."

„Affen stark und Löwen schlau“

Die neue Kinderturn-Show der Deutschen Turnerjugend erhält prominente Unterstützung: Dr. Kristina Schröder, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, hat für das in Kooperation mit der Deutsche Behindertensportjugend entstandene Projekt die Schirmherrschaft übernommen. Die Kinderturn-Show soll Kindern und Zuschauern nicht nur Spaß und Unterhaltung bieten, sondern auch Kindern mit und ohne Beeinträchtigungen die Möglichkeit eröffnen, sich gemeinsam zu bewegen, auszutauschen, gegenseitig zu unterstützen und gemeinsam für eine saubere Umwelt zu engagieren.

„Affen stark und Löwen schlau“ ist eine Show für Kinder von Kindern, deren Protagonisten die Figuren Taffi – das Maskottchen des DTB-Kinderturn-Clubs -, ein Junge namens Paul und der Graslöwe – der Umweltbotschafter für Kinder der Auslandsgesellschaft Deutschland - sind. Die drei führen durch eine liebevoll inszenierte Geschichte zum Thema Umweltschutz. „Mit diesem Projekt leisten die Deutsche Turnerjugend und die Deutsche Behindertensportjugend einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung für die positive motorische, soziale, emotionale und kognitive Entwicklung von Kindern mit und ohne Behinderung“, begrüßt Bundesministerin Dr. Schröder die Initiierung der Kinderturn-Show. Die Kinderturn-Show richtet sich an folgende Zielgruppen: Sport und Behindertensport, Förderschulen und Schulen, Integrationskindergärten und Kindergärten. Übungsleiter/innen, Erzieher/innen, Lehrer/innen und deren Kindergruppen mit und ohne Behinderung im Alter von 3 bis ca. 12 Jahren.

Erste Vorstellungen der Kinderturn-Show finden im November 2010 in Hessen und Berlin statt.



DBS präsentierte sich auf dem Deutschen Präventionstag in Berlin

Der 15. Deutsche Präventionstag fand am 10. und 11. Mai 2010 im ICC Berlin statt. Insgesamt mehr als 2000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, 300 Referentinnen und Referenten sowie 200 ausstellende Institutionen thematisierten die Kriminalprävention sowie angrenzender Präventionsbereiche unter dem Motto „Bildung – Prävention – Zukunft“.

Der DBS präsentierte als Aussteller Informationen und Projekte des Behindertensports und konnte so zu einem interdisziplinären Erfahrungsaustausch beitragen. „Wir erhoffen uns auf diesem Kongress nachhaltige Netzwerke – im Kontext der SGB IX zur Stärkung des Selbstbewusstseins für behinderte oder von Behinderung bedrohte Frauen und Mädchen – zu gewinnen. Gerade Netzwerke



aus dem Gebiet der Gewaltprävention helfen uns, die Übung zur Stärkung des Selbstbewusstseins von Mädchen und Frauen, aber auch Jungen und Männern voran zu bringen“, so Kristine Gramkow, Referentin für den Bereich Gender im DBS.

Wieland Speer ist der neue Bundestrainer Tischtennis beim Deutschen Behindertensportverband

Am 1. Juni übernimmt der Cheftrainer und Sportliche Leiter des TTC Zugbrücke Grenzau, Wieland Speer, die Position des Bundestrainers Tischtennis im Deutschen Behindertensportverband (DBS). Der 47-jährige Diplomtrainer beendet seine Tätigkeit beim Westerwälder Spitzenclub offiziell zum 31. Mai 2010.

In Speers Trainerteam beim DBS wird auch der bisherige Bundesligatrainer Michele Comparato als Co-Trainer auf Honorarbasis arbeiten. Beide haben gemeinsam in Grenzau den TTC wieder in die Playoffs und die Championsleague geführt. Nun wollen sie ihre Erfahrungen aus dem Spitzensport auch im Behindertensport einbringen und das Nationalteam des DBS auf die Weltmeisterschaften Ende Oktober in Südkorea vorbereiten. Speer wird neben dieser Halbtagsstelle beim DBS zunächst auch seine Tätigkeit beim Deutschen Tischtennis-Bund (DTTB) als Ligamanager fortsetzen.



Die BG Kliniktour im Juni 2010 unterwegs in Deutschlands Norden

Unter dem Motto „Bewegung verbindet“ macht die BG Kliniktour im Juni an drei Orten im Norden Deutschlands Station. Außerdem unterstützt sie den Tag der Begegnung in Essen. Im Mittelpunkt steht dabei immer das ganzheitliche Behandlungskonzept der Berufsgenossenschaftlichen Unfallkliniken, die in der Rehabilitation den Fokus auf Sport und Mobilität richtet. Unterstützt von Prominenz und regionaler Politik werden die vier Outdoor-Veranstaltungen zu Highlights des Jahres im Behindertensport. Die BG Kliniktour macht im Juni Station in Greifswald (16.06.), Kiel (19.06.), Hamburg (25.06.) sowie am Tag der Begegnung in Essen (27.06.).



Bundeskanzlerin ehrt Medaillengewinner von Vancouver

Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel wird am 03. Juni 2010 die Medaillengewinnerinnen und Medaillengewinner der Paralympischen und Olympischen Spiele 2010 von Vancouver empfangen. Die Bundeskanzlerin: „Unsere Athletinnen und Athleten haben Deutschland auf sympathische und erfolgreiche Weise präsentiert. Trotz der Wetterkapriolen ist es gelungen, herausragende Leistungen abzurufen. Hierfür möchte ich mich persönlich bei Ihnen bedanken und Sie für Donnerstag, den 3. Juni 2010, zu einem Empfang ins Bundeskanzleramt nach Berlin einladen.“



Termine im Juni 2010

| | | |
|----------------------|------------------------------------|--------------------------------------|
| 30.05. - 11.06.2010 | EM Boccia | Lissabon / Portugal |
| 04.06. - 05.06.2010 | DM Feldfaustball | Marl-Hüls / Nordrhein Westfalen |
| 08.06.- 10.06.2010 | JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS | Kamen-Kaiserau / Nordrhein Westfalen |
| 11.06. - 13.06.2010 | 32. IDM Leichtathletik | Bottrop / Nordrhein Westfalen |
| 12.06.2010 | 27. Europäisches Sitzball-Turnier | Olten / Schweiz |
| 16.06.2010 | BG Kliniktour | Greifswald |
| 17. 06. - 20.06.2010 | 24. IDM Schwimmen | Berlin |
| 18. 06. - 19.06.2010 | DM Tischtennis Mannschaft | Übersee / Bayern |
| 19.06.2010 | BG Kliniktour | Kiel / Schleswig Holstein |
| 18. 06 - 25.06.2010 | IBSA World Championships Goalball | Sheffield / Großbritannien |
| 19.06.2010 | 2. Länderpokalturnier Hallenboccia | Burglengenfeld / Bayern |
| 25.06. - 27.06.2010 | DM Kegeln - Bohle | Oranienburg / Brandenburg |
| 25.06.2010 | BG Kliniktour | Hamburg |
| 27.06.2010 | Tag der Begegnung | Essen / Nordrhein Westfalen |

Nationale Förderer



Co Förderer



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Kontakt

Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Heike Hauf-Rintelmann
Claudia Himmen-Merten
Pressesprecherinnen
Friedrich-Alfred-Str. 10
47055 Duisburg

Tel: +49 (0) 203-7174-170
pressestelle@dbs-npc.de
www.dbs-npc.de

Grafisches Konzept:
Medienfabrik Gütersloh GmbH